



Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Klinga e. V. Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Jahr 2016

Liebe Vereinsmitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

auch im Jahr 2016 haben wir uns als Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Klinga wieder erfolgreich engagiert, unsere satzungsgemäßen Ziele im Interesse unserer Feuerwehr und der Förderung des Feuerschutzes weiter zu verfolgen.

Als eingetragener, gemeinnütziger Verein fördern wir eine **Freiwillige Feuerwehr**, die mit insgesamt 41 Angehörigen, darunter 31 aktiven Einsatzkräften über die schlagkräftigste Einsatzabteilung der Parthensteiner Ortsfeuerwehren verfügt. In 14 Einsätzen mit 193,25 Einsatzstunden, davon sechs Brandeinsätzen, sechs technischen Hilfeleistungen, einem blinden Einsatz und einer Einsatzübung, konnten unsere Kameraden im vergangenen Jahr ihr Können erfolgreich unter Beweis stellen. Basis dafür bot auch die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung der Einsatzkräfte, für die 1325 Stunden, davon 950 in Klinga, 300 überörtlich und 75 auf Landesebene, zu Buche schlugen. Unser ganzer Stolz ist unser Feuerwehrynachwuchs in Klinga: Die Jugendfeuerwehr umfasste Ende letzten Jahres 8 Mitglieder, die 108 Stunden in Ausbildung und 192 Stunden in gemeinsame Freizeitgestaltung investiert haben. Fünf Jugendfeuerwehrleute konnten zum Jahreswechsel in die Reihen der aktiven Feuerwehr aufgenommen werden. Unser Dank dafür gebührt allen engagierten Kameradinnen und Kameraden und der Leitung unserer Feuerwehr.

Unsere Arbeit als Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Klinga war erneut entsprechend unserer satzungsgemäßen Ziele breit gefächert:

Im Rahmen der Mittelbeschaffung zur **Förderung des Feuerschutzes** kauften wir einen neuen Feuerwehrranhänger, der vordergründig für die Jugendfeuerwehrarbeit eingesetzt werden soll. Auch die Beschriftung der roten Abdeckplane übernahm unser Verein. Wir finanzierten einen Einsatz-Organizer für unsere Feuerwehr und übernahmen für unsere Kameraden den Eintritt zur Brandschutz-Fachmesse „Florian 2016“ in Dresden. Zuwendungen aus Strafverfahren der Justiz erhielten wir 2016 keine.

Die **Kameradschaftspflege** sowie das Miteinander von Feuerwehr und Förderverein unterstützten wir mit unserer Beteiligung an der Übergabe des neuen Löschfahrzeugs an die Grethener Feuerwehr und der Feuerwehrhochzeit in Großsteinberg. In bewährter Weise finanzierten wir mehrheitlich das gemeinsame, traditionelle Schlachtfest und überreichten unseren Feuerwehrleuten anlässlich deren Weihnachtsfeier wieder einen prall gefüllten Wurstkorb. Zugleich gestalteten und druckten wir neue Glückwunsch-Klappkarten für Geburtstage von Feuerwehr- und Vereinsmitgliedern.

Einen besonderen Schwerpunkt unserer Aktivitäten bildete erneut die Unterstützung der **Kinder- und Jugendarbeit** unserer Feuerwehr. Vereinsmitglieder führten erneut eine große Tombola zugunsten der Klingaer Jugendfeuerwehr auf unserem Kinder- und Sommerfest durch. Wir unterstützten die Paddel-Exkursion unseres Feuerwehrynachwuchses in den Spreewald und übernahmen die Startgebühren für die Bowling-Bezirksmeisterschaften der Jugendfeuerwehren in Leipzig. Unser Verein überreichte allen Jugendfeuerwehr-Mitgliedern neue Polo-Shirts, die das von ihnen selbst kreierte Graffiti-Logo der Feuerwehr Klinga ziert. Traditionell finanzierten wir den Jahresabschluss der Jugendlichen bei den „Laser-Games“ in Leipzig und überreichten einen Adventskalender mit einem Gutschein für eine Schnellrestaurant-Kette.

Einen wesentlichen Anteil unserer Arbeit nahm erneut unsere **Öffentlichkeitsarbeit** ein, die zugleich einen wichtigen Beitrag zur **Mitgliederwerbung** für unsere Feuerwehr und zur **Brandschutzerziehung**



leistet. Im gemeinsamen Miteinander mit unserer Feuerwehr konnten wir folgende Höhepunkte im Dorfgemeinschaftsleben erfolgreich gestalten:

- 6. Glühweinempfang,
- Feuerwehr-Fasching „Königreich Klinga: Auf zur närrischen Audienz“,
- Feuerwehr-Kinderfasching,
- Tag der offenen Tür mit anschließendem Tanz in den Frühling,
- Kinder- und Sommerfest mit 13. Klingaer Fischerstechen,
- 20. Kalendertürchen beim „Lebendiger Adventskalender“ und
- Dezember-Skatturnier um den 25. Klingaer Feuerwehrpokal.

Für unsere Vereinsaktivitäten beschafften wir ein langes Beamer-Kabel, ließen neue Getränkepreislisten anfertigen und kauften ein Gartenspiel „Vier gewinnt“. Zudem gratulierten wir dem uns freundschaftlich verbundenen Heimatverein „Grethener Störche“ zu dessen zehnjährigem Gründungsjubiläum.

Unser besonderer Dank gilt allen Organisatoren, Einkäufern, Handwerkern, Aufbauhelfern, Verkaufs-, Ausschank- und Grillteams, Tombola-Organisatoren und vor allem auch den Aufräumern bei all unseren Veranstaltungen. Leider hält sich die Zahl der Vereinsmitglieder, die sich aktiv an der praktischen Vorbereitung und Durchführung, vor allem aber an der Nachbereitung dieser Veranstaltungen beteiligten, auf zu geringem Niveau. Wir können unsere zukünftigen Vorhaben im Zusammenwirken mit unseren Feuerwehrkameraden nur dann erfolgreich realisieren, wenn sich deutlich mehr Vereinsmitglieder als bisher über ihren Mitgliedsbeitrag hinaus aktiv einbringen. Anderenfalls müssen wir unser diesbezügliches Aktivitäten- und Veranstaltungsspektrum zukünftig überarbeiten und gegebenenfalls empfindlich einschränken.

Auch in den **internen und öffentlichen Medien** sorgten wir erneut für lokale, regionale und internationale Präsenz unserer Feuerwehr und ihres Fördervereins. Dazu zählten insbesondere

- unsere Website www.feuerwehr-klinga.de mit 73 neuen Beiträgen,
- vier Ausgaben unserer Vereins-Informationsschrift „LauFFeuer“ mit aktuellen Vereinsnachrichten für alle Mitglieder,
- die regelmäßige Berichterstattung in der Kommunalrundschau und, entsprechend der Möglichkeiten, in der Muldentalzeitung der LVZ sowie
- unsere Facebook-Präsenz.

Die **Mitgliederzahl** unseres Vereins hielt sich im Berichtsjahr mit vier Austritten und zwei Neuaufnahmen auf stabilem Niveau bei final 88 Mitstreitern.

Alle das Erreichte wäre nicht möglich gewesen ohne das enge Zusammenwirken zwischen den Kameraden der Feuerwehr, den Vereinsmitgliedern, der Gemeindeverwaltung sowie weiteren Helfern und Sponsoren. Dafür an dieser Stelle allen Beteiligten unser herzliches **Dankeschön!**

Klinga, am 17. März 2017

Ralf Saupe
Vorstandsvorsitzender